

**Auserwählte, liebe Freunde, vertraut auf Meine Treue und Unendliche Liebe. Habt keine Angst vor den Schwierigkeiten die immer zahlreicher in eurem Leben entstehen, Ich bin bei euch und liebe euch zärtlich, Ich bin bei euch und gewähre euch Meine Kraft und Mein Licht. Seid Mein, liebe Freunde, Ich werde euch nichts mangeln lassen.**

Liebe Braut, du hast in dieser langen Zeit der Zärtlichkeit mit Deinem Herrn gut verstanden, dass der Mensch glücklich sein und den Frieden haben kann, auch in einer Welt ohne Freude und Frieden. Ich, Ich Jesus, bin die Freude; Ich, Ich Jesus, bin der Friede jeder Seele und wünsche Ihn zu schenken. Meine Gabe ist für all jene, die Sie glühend erwünschen, Sie ist nicht für wenige, wie manche irrtümlich glauben, Sie ist wirklich für alle Menschen aller Generationen. Überlege, geliebte Braut, erwäge, liebe Braut: gibt es vielleicht einen einzigen Menschen der durch Zufall auf die Welt kommt? Bin nicht Ich, Ich Jesus, der Schöpfer? Bin nicht Ich der Retter der Menschheit aller Zeiten? Was bedeutet, dass Ich der Schöpfer bin? Es bedeutet, dass Ich, Ich Gott, die Seele und den Leib erschaffe; aus dem Nichts erschaffe Ich und schenke Meinen Geschöpfen das Dasein. Warum erschaffe Ich? Hast du dich gefragt, warum Ich erschaffe?

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, Du erschaffst aus Liebe, immer aus Liebe, nur aus Liebe. Du, Heiligster, brauchst Deine Geschöpfe sicher nicht, aber Du wünschst Dein Wunderbares Gefühl auszuweiten. Du hast das Universum erschaffen, Himmel und Erde sind das Werk Deiner Wunderbaren Hände; alles hast Du erschaffen, Wunderbarer Gott und fährst zu erschaffen fort, immer wirst Du es tun. Das Geheimnis Deiner Wunderbaren Liebe ist unergründlich. Du, der Du Vollkommen bist in Dir Selbst und nichts brauchst, erschaffst fortwährend, Dein Werk setzt sich fort, die Schöpfung ist wunderbar und immer neu. Wenn ich dies alles betrachte, ergreift mich tiefe Rührung; vor Deiner Größe, Deiner Macht, Deiner Erhabenheit gerate ich in Verzückung. Ich erinnere mich, dass ich als kleines Kind stundenlang dies betrachtete, während mein Blick auf die Unermesslichkeit des Himmels gerichtet war, ich den Wolken nachschaute die vorüberzogen und abends dann die funkelnden Sterne bewunderte, die von Dir sprachen, Wunderbarer und Heiligster Gott. Alles sprach mir von Dir, Gott: die schönen Blumen und ihr Duft, die Vöglein die freudig auf den Ästen zwitscherten, der Schnee, der leise herabfiel und alles sanft bedeckte. In jener wunderbaren Umrahmung, in der Du mich gewollt hast, bestaunte ich, Dein kleines Geschöpf, die Wunder Deiner Herrlichen Liebe und genoss Deine erhabenen Köstlichkeiten; es gab keinen faden Augenblick, Deine Gegenwart war in mir, um mich herum, überall wo ich war, wo ich hinging, sie erfüllte mich. Angebeteter Jesus, Du machst das Leben dessen schön, der sich Deiner Liebe öffnet. Dies allein wünschst Du, Wunderbarer und Heiligster Herr, Du wünschst zu gewähren, immer zu gewähren und nie wegzunehmen: Du gewährst Weisheit dem, der sie erwünscht, Du gewährst Licht dem, der Licht haben will, Du gewährst Frieden dem, der ihn in Dir sucht, ich spreche dann nicht von der Freude: Ströme der Freude lässt Du durch die Seele fließen die Dir gehört, es ist eine Freude die immer neu, sprudelnd ist. Sicher können viele sagen: Wie ist es möglich auf Erden so viel Glück zu haben und die Seligkeiten des Paradieses im voraus zu genießen? Dies können die Menschen sich fragen. Es ist eine Frage die nur eine Antwort hat: es ist möglich, wenn Jesus jeden Augenblick des Lebens im Herzen pocht. Er wünscht sehnlich dies zu tun: in dir zu leben und zu pochen jeden Augenblick deines Lebens, Er will dir alles geben, welche deine gesellschaftliche Lage auch sei. Vor Dir, Gott, ist jeder Mensch eine kostbare Perle, die Du in Deine Königliche Krone einfassen willst, dies jedoch geschieht immer gemäß seinem Willen, den Du achtest; wer Dein sein will, ist es, aber wer Deine erhabenste Freundschaft ablehnt, wird nicht gezwungen; Du, Gott, willst in das Leben jedes Menschen eintreten, aber Du wünschst die Tür seines Herzens bereits weit offen zu finden, Du brichst keine verschlossene Tür auf, sondern bleibst vor ihr stehen. Oft stelle ich mich diese Frage: Jesus, Unendliche Liebe, warum bemüht die Menschheit sich nicht, Dich kennenzulernen? Du bist Groß, so Erhaben, jedoch so unbekannt! Jesus, an diesem neuen

Weihnachtsfest erhalte die Menschheit die Gabe, Dich immer tiefer zu erkennen, jeder Mensch nehme Deine Barmherzigkeit an, lasse sich von Ihr umfassen und durchdringen. Das Kind suche Dich, der Jugendliche ersehne Deine Freundschaft, der reife Mensch schreite mit Dir, der Alte verliere sich in der Sanften Welle Deiner Wunderbaren Liebe und bereite sich freudig auf den Flug zur Ewigkeit vor. Du, Angebeteter Jesus, bist die Freude jedes Herzens.

Geliebte Braut, Meine kleine Taube, Mein Geist hat in dir gesprochen, um der Welt zu zeigen, dass man auch auf dieser Erde glücklich sein kann, wenn Ich im menschlichen Herzen brenne. Du hast richtig gesagt, das Ich, Ich Jesus, Meine Freundschaft schenken will, Ich wünsche einzig sie zu schenken, aber Ich kann sie nicht dem gewähren, der Meinen Willen nicht liebt, der auf Mein Wort nicht hört. Um in der Tiefe Mein zu sein, muss man demütig sein und bereit zum Gehorsam, man muss Meine Gesetze lieben und nach Meinem Willen handeln. Geliebte Braut, nicht wer Herr, Herr sagt, wird Mein wahrer Freund, sondern wer Meinen Willen erfüllt, Meinen Willen liebt, Meine Gesetze befolgt und befolgen macht. Keiner kann sagen: Ich kenne Deine Gesetze nicht, deshalb kann ich sie nicht befolgen. Niemand kann dies behaupten. Gerade damit niemand dies sagen könne, habe Ich, Ich Gott, sie mit Meinem Finger in jedes Herz geschrieben. Menschen der Erde, wenn ihr Meine Freundschaft wollt um glücklich zu sein und den Frieden zu haben, befolgt Meine Gesetze, lehrt Sie zu befolgen und zu lieben. Geliebte Braut, bleibe eng an Mich gedrückt, genieße auch an diesem Tag die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

## Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, freut euch im Herzen mit Mir; freut euch, liebe Kinderlein, denn Jesus kommt auch an diesem Weihnachtsfest um Frieden und Freude dem zu bringen, der Ihn aufnimmt. Seht ihr wie klein Er ist? Es ist ein kleines Kind, aber es ist der Herr des Universums! Er will in euch eintreten, in euer Herz, in den Verstand, in eure Familie, in die Gesellschaft, in jeden Winkel der Erde, Er will eintreten um alles zu erneuern. Mancher wird sagen: Das Kleine Göttliche Kind kommt jedes Jahr, um Freude und Frieden zu bringen, aber in der Welt ist keine Freude und es fehlt der Frieden. Warum geschieht dies, wenn Jesus seit nunmehr zwanzig Jahrhunderten alle Jahre zu Weihnachten kommt? Meine geliebten Kinder, überlegt, denkt: wenn einer mit einer großen Gabe zu euch nach Hause kommt, ihr ihm aber die Tür zumacht, was geschieht dann?

Meine Kleine sagt Mir: Das nächste Mal wird er nicht mehr die Gabe mitbringen, weil er nicht aufgenommen wurde und die Gabe nicht erwünscht war.

Geliebte Kinder, Jesus, Der in Meinen Armen ist, der Kleine Jesus, will mit der größten und erhabensten Gabe

in jedes Herz eintreten. Er lächelt glücklich, wenn Er ein geschmücktes, duftendes Herz findet, das bereit ist Ihn zu empfangen, aber streckt Seine kleinen Arme nach Mir aus, wenn Er ein frostiges Herz voller Dornen und Disteln sieht. Wo Jesus eintritt, bringt Er Seine erhabenen Gaben, aber wo Er nicht aufgenommen wird, bleibt es kalt und wüst.

Ihr sagt: In der Welt ist keine Freude, in der Welt ist kein Frieden, in den Herzen ist viel Zwietracht und in den Familien geschehen manchmal die schrecklichsten Dinge.

Dies wiederholt ihr traurig und entmutigt. Nun, Ich sage euch: betrachtet gut, wo diese Dinge geschehen, wurde die Tür vielleicht Jesus geöffnet? Als Er anklopfte, wurde Ihm geöffnet, oder blieb die Tür immer verschlossen? Erwägt was der Erde geschehen würde, wenn auch nur für kurze Zeit die Sonne erlöschen würde: es genügte wenig und das Leben würde in jedem Winkel aufhören. Geliebte Kinder, Jesus ist die Sonne die Leben spendet, wer die Sonne in sein Dasein eintreten lässt, wird wie ein schöner, üppiger und duftender Garten, wo tausend Blumen blühen, aber wer fortfährt die Tür verschlossen zu halten, wird wie eine trockene und verweste Wüste, wo das böse sich einnistet und das Verderben. Sagt Mir, wie viele haben in der Welt, in diesen zwanzig Jahrhunderten, Jesus die Tür weit aufgemacht? Wie viele haben Ihn aufgenommen, als den Herrn ihres Lebens? Können Freude haben, jene die Ihn immer abgelehnt haben? Wer kann auf dieser Erde behaupten, nie von Jesus reden gehört zu haben? Von Seinem Namen ist der Erdkreis erfüllt, die Himmel sprechen von Ihm, die Gewässer der Ozeane ebenfalls, warum wollen die Menschen nicht begreifen? Auch an diesem Weihnachtsfest wird die Freude für den sein, der das Göttliche Kindlein aufgenommen hat, für den, der Ihm im Herzen eine duftende mit Blumen geschmückte Wiege vorbereitet hat; dann wird der Kleine Jesus lächelnd eintreten und die Arme ausstrecken, Er wird kommen und alle Dinge neu machen. Vielgeliebte Kinder, Ich ziehe durch die Erde mit Meinem Kleinen im Arm. Wenn Ich ein schönes geschmücktes Herz sehe, lege Ich Es hinein und der Segen wird über jenes Leben herabkommen; wenn Ich aber Dornen und Disteln sehe, werde Ich Es gewiss nicht hineinlegen, sondern es fest im Arm halten und weiterziehen. Geliebte Kinder, bereitet ein gut geschmücktes Herz vor und ihr werdet die Wunder sehen, die der Kleine Jesus für euch wirkt.

Gemeinsam beten wir, loben wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

## **Hl. Jungfrau Maria**